



Ministerium für Inneres und Sport

Immobilien bleiben eine attraktive Investition: Innenminister Hövelmann informierte über die aktuelle Grundstücksmarktsituation in Sachsen-Anhalt

Ministerium des Innern - Pressemitteilung Nr.: 042/10

Ministerium des Innern - Pressemitteilung Nr.: 042/10

Magdeburg, den 16. April 2010

Immobilien bleiben eine attraktive Investition: Innenminister Hövelmann informierte über die aktuelle Grundstücksmarktsituation in Sachsen-Anhalt

„Insgesamt zeigt sich der Grundstücks- und Immobilienmarkt in Sachsen-Anhalt von der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise weitgehend unberührt.“ Das erklärte Innenminister Holger Hövelmann heute in Magdeburg bei der Vorstellung des Grundstücksmarktberichts Sachsen-Anhalt 2010. Im zurückliegenden Berichtsjahr sind für das Land Sachsen-Anhalt nach Auswertung sämtlicher Grundstückskaufverträge durch die Gutachterausschüsse rund 30 700 Erwerbsvorgänge registriert worden. Damit ist die Nachfrage gegenüber dem Vorjahr um etwa zwei Prozent

gestiegen. „Immobilien bleiben eine attraktive Investition“, sagte Hövelmann. Die registrierten Erwerbsvorgänge beinhalten ein Umsatzvolumen von über 1,7 Milliarden Euro.

Der Grundstücksmarktbericht Sachsen-Anhalt, der jährlich herausgegeben wird, ist das Ergebnis der Auswertung sämtlicher Immobilienkaufverträge durch die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte in Sachsen-Anhalt. Nur die Gutachterausschüsse verfügen über eine vollständige Sammlung aller Daten des Immobilienmarktes in Sachsen-Anhalt. Die Veröffentlichung mit objektiven und differenzierten Auswertungen hat daher eine große Bedeutung für alle Marktteilnehmer und sie bietet den Sachverständigen eine wichtige Grundlage.

Jeder, der einen Kauf beabsichtigt, will möglichst einen geringen Preis zahlen. Ebenso wollen Anleger, die in eine Immobilie investiert haben, egal ob Wohnung, Gewerbeimmobilie, Grundstück oder Haus, möglichst gewinnbringend verkaufen. „Der Anspruch beider Seiten ist legitim“, erklärte Hövelmann. „Der Grundstücksmarktbericht schafft hierbei eine Transparenz, die es privaten und auch professionellen Immobilieninvestoren ermöglicht, sich einen Überblick zu den Fakten und Trends der Grundstücks- und Immobilienmärkten im Land Sachsen-Anhalt zu schaffen. Diese durch den Grundstücksmarktbericht geschaffene Markttransparenz ist von Bedeutung, da sie ein wesentlicher Standortfaktor für Investitionen im Land ist.“

Bei den bebauten Grundstücken dominiert nach wie vor das private Eigenheim. Die freistehenden Ein- und Zweifamilienhäuser liegen in der Käufergunst noch vor den Reihenhäusern und Doppelhaushälften. In beiden Marktsegmenten besteht eine solide Nachfrage insbesondere nach Bestandsimmobilien in den unteren und mittleren Preisklassen. Das durchschnittliche Preisniveau ist bei beiden Objektarten stabil. Im Landesdurchschnitt kostete im Berichtsjahr ein freistehendes Ein- oder Zweifamilienhaus etwa 75 500 Euro und damit zwei Prozent mehr als noch im Vorjahr. Reihenhäuser und Doppelhaushälften lagen durchschnittlich bei rund 68 200 Euro und in der gleichen Größenordnung wie im Jahr 2008. Die Einstiegspreise, sowohl für die freistehenden Objekte als auch die Reihenhäuser und Doppelhaushälften, sind regional unterschiedlich und beginnen insbesondere in ländlichen und kleinstädtischen Bereichen deutlich darunter.

Die Nachfrage nach Eigentumswohnungen hat gegenüber dem Vorjahr leicht angezogen. Dabei lassen sich insbesondere im mittleren Preissegment zwischen 50 000 und 100 000 Euro Steigerungen der Vertragsabschlüsse beobachten. Insgesamt hat das Preisniveau im Landesdurchschnitt um fast vier Prozent angezogen und liegt bei knapp 75 000 Euro. Die Preisentwicklung der letzten Jahre lässt erkennen, dass sich für die qualitativ hochwertig sanierte Altbauwohnung und die Eigentumswohnung in einem Neubau nicht nur das höchste Preisniveau, sondern auch stetige Preissteigerungen erzielen lassen. Insgesamt dürften für diese beiden Wohnungssegmente, vorausgesetzt der Lagefaktor stimmt, auch die besten Entwicklungschancen bestehen.

Innenminister Holger Hövelmann betonte: „Die Ergebnisse des Grundstücksmarktberichtes 2010 zeigen insgesamt, dass ein nachhaltiges Umsatzvolumen mit realistischen Preisforderungen zu ausgeglichenen und stabilen Verhältnissen auf dem Grundstücks- und Immobilienmarkt in Sachsen-Anhalt führt. Das private Wohnungseigentum in unserem Land ist deshalb auch weiterhin interessant.“

Weitere Informationen über den Grundstücksmarktbericht und die Bodenrichtwerte

erteilt das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt in Magdeburg (Telefon: 0391 567-8585) oder direkt im Internet unter <https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de>. Hier wird im Geoportal der Grundstücksmarktbericht mit insgesamt 280 Seiten als Download für 30 Euro bereitgestellt, und es kann die Bodenrichtwertkarte des Landes gebührenfrei eingesehen werden.

Impressum:

Verantwortlich: Martin Krems
Pressestelle
Halberstädter Straße 2 / Am Platz des 17. Juni
39112 Magdeburg
Tel: (0391) 567-5504/-5516/-5517
Fax: (0391) 567-5520
Mail:
Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de

Impressum: Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich: Danilo Weiser
Pressesprecher
Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni" 39112 Magdeburg
Tel: (0391) 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5377
Fax: (0391) 567-5520
Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de